

Jahresbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. GESPRÄCHSGRUPPEN.....	4
3. BERATUNGEN IN DER ZUCKERPUPPA.....	5
4. WORKSHOPS / KURSE / SEMINARE	6
5. VERSCHOBEN UND ABGESAGT	9
6. GENERALVERSAMMLUNG	10

1. Einleitung

2020 ist ein ausserordentliches Jahr. Nicht nur für unseren Verein, sondern für alle. Kein Stein bleibt mehr auf dem anderen. Wir können gerade noch unsere Generalversammlung abhalten, einen Tag später ist der grosse Lockdown, die Schulen ab sofort geschlossen. Veranstaltungen werden verschoben und schlussendlich abgesagt. Es ist sowohl für die Organisation wie auch für die Teilnehmer sehr schwierig. Oft wissen wir eine Woche vorher nicht, ob wir die angekündigte Veranstaltung nun durchführen können oder nicht. Insgesamt wird es von den Veranstaltungen her ein etwas ruhigeres Jahr. Trotzdem bewegt sich einiges. Wir werden zu Profis von Videokonferenzen, sogar die Gesprächsgruppen finden nun online statt. Gespräche mit dem Kanton werden fortgeführt, auch diese grösstenteils über Videokonferenzen.

2. Gesprächsgruppen

Elterntreff

Die Treffen finden 2-monatlich statt. Normalerweise treffen wir uns im Bistro zum runden Dreieck. Im Januar 2020 können wir uns noch ein letztes Mal physisch treffen. Danach verhindert Corona diese Treffen. Darum starten wir den Versuch von Video Gesprächsgruppen. Dieser Schritt erweist sich als erfolgreich. Zum Teil bevorzugen Eltern sogar diese Form von Treffen, da sie so nicht von zuhause wegmüssen und keinen Babysitter organisieren müssen.

Für die Treffen melden sich die Teilnehmer jeweils per E-Mail an und erhalten dann einen Link zur Teilnahme zugeschickt. Die Gespräche finden über Zoom statt und finden Anklang.

Treff für Menschen im Autismus-Spektrum

Die Treffen finden ebenfalls 2-monatlich statt, immer abwechselnd mit den Elterntreffs. Die Treffen für Menschen im AS kommen in diesem Jahr nicht zustande. Als wir dann auf Video Konferenz umsteigen, meldet sich nur noch eine Teilnehmerin an. Die Hemmschwelle scheint hier noch zu gross zu sein. Ausser Telefongesprächen mit dieser einen Beteiligten kommen keine Treffen zustande. Wir hoffen, dass das Angebot wieder aufgegriffen wird, sobald die Welt sich normalisiert hat und wir uns wieder physisch treffen können. Es melden sich jedoch Menschen im Autismus-Spektrum per E-Mail, die in dieser Corona Situation noch mehr unter der Einsamkeit leiden, als sie es sonst schon tun. Da fallen plötzlich die wenigen Kontakte auch noch weg.

Offene Gesprächsgruppe für Eltern

Die Treffen finden jeweils am 2. Mittwoch des Monats in den Lokalitäten von Tandem91 in Steg statt. Hier kann jeder für einen lockeren Austausch vorbeischaun. Normalerweise sind immer drei bis vier Personen anwesend. Aber auch dieses Treffen kommt im Jahr 2020 zum Stillstand, weil physische Treffen nicht mehr möglich sind.

3. Beratungen in der Zuckerpuppa

Bereits 2019 hatten wir begonnen, im Café Zuckerpuppa in Naters Beratungsnachmittage anzubieten. Im Januar 2020 starten wir wieder mit diesem Angebot. Bis dahin sind jeweils nur wenige Interessierte zu den Beratungen gekommen. Nun im Jahr 2020 zeigt sich langsam ein grösseres Interesse am Angebot. Im Januar und Februar können wir die Beratungsstunden noch durchführen. Danach gibt es eine Covid-Pause. Im Juni, August und September 2020 können wir weitere Beratungsnachmittage abhalten. Allmählich kommen immer mehr Eltern an diese Beratungsnachmittage, so dass die Organisation zunehmend schwierig wird. Wir müssen zum Teil die Gespräche kurzhalten, damit andere Wartende auch noch an die Reihe kommen. Deshalb entscheiden wir uns, die Beratungen nur noch nach Voranmeldung durchzuführen. Das ist organisatorisch besser durchzuführen, und wir können uns besser auf die Gespräche vorbereiten.

Im Oktober und November können wir nicht mehr vor Ort beraten. Wir bieten deshalb eine Online Beratung an. Es meldet sich jedoch niemand dazu an.

Das Angebot der Beratungen scheint sehr gefragt zu sein. Es hat sich aber auch gezeigt, dass ein Café nicht der ideale Platz für Beratungen ist. Wenn dort viele Gäste sind, wird die Beratung schwierig. Wir werden uns etwas Neues überlegen müssen.

4. Workshops / Kurse / Seminare

Marte-Meo Methode, Einführung und Kurs

Wir starten das Vereinsjahr 2020 mit einem weiteren Marte Meo Einführungstag. Immer wieder kommen neue interessierte Eltern und Fachpersonen dazu, so dass es danach aussieht, dass wir den Kurs für 2020 weiterführen können. Die folgenden Marte Meo Kurse müssen leider einer nach dem anderen verschoben werden. Im Juni wagen wir schliesslich einen weiteren Marte Meo Kurs mit Maskenpflicht. Die Teilnehmerzahl müssen wir beschränken, jeder sitzt an einem eigenen Tisch, sodass die Abstände eingehalten werden können. Trotz dieser widrigen Umstände ist das Interesse gross und der Kurs gefüllt. Ein weiterer Kurstag findet im August statt. Danach ist schon wieder Schluss. Die Kurse von November und Dezember müssen leider abgesagt werden.

Die Marte Meo Methode

Kurstage für Marte Meo Ausbildungen in Brig

Internationale Zertifikate als Marte Meo Practitioner / Marte Meo Therapist / Marte Meo Colleague Trainer können mit diesen Kurstagen erworben werden (S. 99ff. in: Berthel/Niklaus, 2015, Die Marte Meo Methode).

Jeder Kurstag wird auf der jeweiligen Ausbildungsebene angerechnet. Es können auch einzelne Tage gebucht werden.
[Einsteigen jederzeit möglich!](#)



Hogrefe

Dr. med. Therese Niklaus Loosli
Coaching - Supervision - Kurse
www.therese-niklaus.ch

Gruppensupervision mit Dr. Thomas Girsberger

Das Seminar Gruppensupervision für Fachpersonen ist dieses Jahr als Block von drei Gruppensupervisionen ausgeschrieben. Schon der erste Kurs vom 3. März 2020 fällt aufgrund der Coronasituation ins Wasser. Im Juni kann ein Kurs durchgeführt werden. Die Novemberveranstaltung muss bereits wieder abgesagt werden.

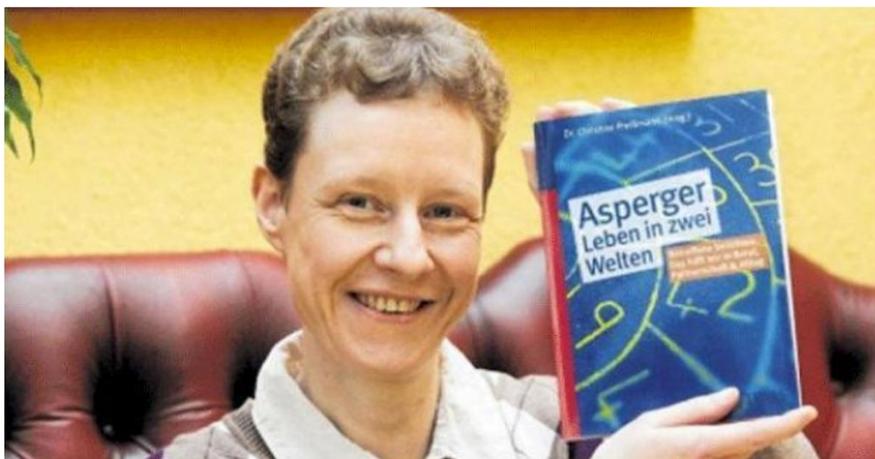
Dr. med. Thomas Girsberger ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Er arbeitet seit 30 Jahren in eigener Praxis in der Nähe von Basel. Seine Schwerpunkte sind ADHS und Autismus-Spektrum. Er ist einer der führenden Autismus Experten in Europa und Autor des Buchs «Die vielen Farben des Autismus». Er hat in den letzten Jahren viele Kinder mit ASS (auch aus dem Oberwallis) diagnostiziert.



Dieses Jahr steht auch eine Supervision für Eltern auf dem Programm. Diese stösst auf reges Interesse und kann zum Glück im September noch knapp durchgeführt werden.

Seminar mit Frau Dr. Preissmann: "Leben mit Autismus – Erfahrungen, Bedürfnisse und Hilfen"

Auch dieses spannende Seminar steht lange auf der Kippe. Wir schaffen es knapp, die Veranstaltung vor der nächsten Corona-Welle durchzuführen. Dieser Kurs wird trotz Corona-Bedenken sehr gut gefüllt. Wir mieten im Restaurant Bellevue einen grösseren Saal, sodass alle allein oder höchstens zu zweit an einem Tisch sitzen können. Es nehmen Eltern, Betroffene, Fach- und Lehrpersonen am ganztägigen Seminar teil. Referentinnen des Seminars sind Meike Miller, staatl. anerkannte Ergotherapeutin, SI-Therapeutin und Coach, sowie Dr. Christine Preissmann, Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie und selber Asperger-Autistin. Es wird ein sehr interessanter Tag. Frau Preissmann weiss uns mit vielen selbsterlebten Situationen die Schwierigkeiten im Leben mit ASS näherzubringen. Frau Miller bringt uns die Ergotherapie näher, und die vielen Möglichkeiten, wie mit Ergotherapie Menschen mit ASS unterstützt werden können.



5. Verschoben und abgesagt

Folgende Anlässe mussten verschoben werden:

- Marte-Meo Kurse
- Supervisionen mit Dr. Girsberger
- Kurs zum Thema Einzigartige Kinder brauchen einzigartige Eltern
- 2-tägiges Seminar der Autismus-Akademie: Sozialkompetenztraining
- Autismus und Schule: Vortrag mit Matthias Huber

Folgende Anlässe mussten leider abgesagt werden:

- Weltautismustag am 2. April:
 - o Hors Normes im Kino Capitol in Brig
 - o Blaue Beleuchtung des Stockalperschlosses
 - o Pizza im Stockalperhof
- Verschiedene Gesprächsgruppen Eltern
- Verschiedene Gesprächsgruppen Menschen im Autismus-Spektrum

6. Generalversammlung

Am Freitag, 13. März 2020 halten wir unsere jährliche Generalversammlung von Autismus-Wallis in der Zuckerpuppa in Naters ab. Es ist die erste GV als Verein Autismus-Wallis seit der Trennung von Autisme-Valais.

Die GV findet an einem denkwürdigen Tag statt. Es ist nicht nur Freitag der dreizehnte. Es ist auch der Tag, an dem der Bundesrat den Lockdown und die Schulschliessung verkündet und anordnet. Wir wissen bis kurz vorher nicht, ob wir die GV durchführen können.



Vor der GV hören wir einen interessanten Vortrag von Sarah Imboden-Reinke über die Entstehung der Zuckerpuppa. Danach können wir die ordentliche GV durchführen. Jeder sitzt allein an einem Tisch. Was uns an diesem Abend sehr seltsam vorkommt, wird später fast normal.